

Regionaljournal Kärnten
kaernten@regionaljournal.at

Acht Verletzte nach Unfall mit Tanklöschfahrzeug

Freitagabend kam es im Bezirk Wolfsberg, in St. Georgen im Lavanttal zu einem schweren Unfall. Der Tankwagen einer Feuerwehr stürzte dabei in einen tiefen Graben und muss nun herausgehoben werden.

Um 19:40 Uhr, lenkte ein 26-jähriger Feuerwehrkamerad aus dem Bezirk Wolfsberg ein Tanklöschfahrzeug auf der Gemmersdorfer Landesstraße L 140 von Maria Rojach kommend in südliche Richtung und beabsichtigte in weiterer Folge im Ortsgebiet von Sankt Georgen nach links abzubiegen, um im Zuge einer Feuerwehrabschnittsübung an dem angenommenen Übungsort zu fahren. Im Zuge des Abbiegevorganges durchstieß er mit dem Fahrzeug ein Brückengeländer und stürzte seitlich in ein Bachbett. Dabei wurde der Lenker und seine sieben Mitfahrer unbestimmten Grades verletzt. Nachfolgende Feuerwehrkameraden leisteten sofort Erste Hilfe und konnten die Verunfallten aus dem Fahrzeug bergen. Der Unfalllenker wurde nach ärztlicher Hilfeleistung vom Rettungshubschrauber C11 in das Klinikum Klagenfurt gebracht. Die weiteren Insassen brachte die Rettung in das LKH Wolfsberg. Im Bachbett wurde eine Ölsperre errichtet. Zur Klärung der Unfallursache wurde das Feuerwehrfahrzeug zur Begutachtung durch einen Sachverständigen über Anordnung der Staatsanwaltschaft Klagenfurt sichergestellt. Die Höhe des Sachschadens am Feuerwehrfahrzeug steht derzeit noch nicht fest. Im Einsatz standen sieben Feuerwehren des Bezirkes, die an der Übung teilnahmen.